



TRANSFORMATION

RELATIVSÄTZE <-> PARTIZIPIEN

Ein belegtes Brötchen ist ein Brötchen, das belegt ist.

Wie formt man Relativsätze in Partizipien um – und umgekehrt?

Relativsätze Teil 3

RELATIVSATZ ZU PARTIZIP I



Der Nachbar, **der neben mir wohnt**, heißt Tom.

1. Streichen Sie das Relativpronomen!
Der Nachbar, **der** neben mir wohnt, heißt Tom.
2. Schaffen Sie Platz zwischen Artikel und Bezugswort:
Der Nachbar heißt Tom.
3. Bilden Sie das Partizip! Der Relativsatz ist aktiv, also das Partizip I.
Der**wohnend** Nachbar heißt Tom.
4. Bilden Sie die Adjektivendung!
Derwohnende Nachbar heißt Tom.
5. Übertragen Sie jetzt den Rest aus dem Relativsatz zwischen den Artikel und das Partizip!
Der **neben mir**wohnende Nachbar heißt Tom.

Der **neben mir wohnende** Nachbar heißt Tom.

RELATIVSATZ ZU PARTIZIP II

Das Buch, **das vom Vater gekauft wurde**, ist spannend.

1. Streichen Sie das Relativpronomen!
Das Buch, **das** vom Vater gekauft wurde, ist spannend.
2. Schaffen Sie Platz zwischen Artikel und Bezugswort:
Das Buch ist spannend.
3. Bilden Sie das Partizip! Der Relativsatz ist passiv, also das Partizip II.
Das **gekauft** Buch ist spannend.
4. Bilden Sie die Adjektivendung!
Das gekaufte Buch ist spannend.
5. Übertragen Sie jetzt den Rest aus dem Relativsatz zwischen den Artikel und das Partizip!
Das **vom Vater** gekaufte Buch ist spannend.

Das **vom Vater gekaufte** Buch ist sehr spannend.

RELATIVSATZ ZU GERUNDIV

Das Buch, **das von mir gelesen werden soll**, ist spannend.

1. Streichen Sie das Relativpronomen!
Das Buch, **das** von mir gelesen werden soll, ist spannend.
2. Schaffen Sie Platz zwischen Artikel und Bezugswort:
Das Buch ist spannend.
3. Bilden Sie das Partizip! Der Relativsatz ist passiv, also das Partizip II.
Das **zu lesend** Buch ist spannend.
4. Bilden Sie die Adjektivendung!
Das zu lesende Buch ist spannend.
5. Übertragen Sie jetzt den Rest aus dem Relativsatz zwischen den Artikel und das Partizip!
Das **von mir** zu lesende Buch ist spannend.

Das **von mir zu lesende** Buch ist sehr spannend.

ACHTUNG!

Achtung! Manchmal haben aktive Sätze eine passive Bedeutung:

Das Buch, **das der Vater gekauft hat**, ist spannend.

Der Vater hat das Buch gekauft.

Subjekt Akkusativobjekt

Der Vater ist aktiv, das Buch ist passiv =>

Das Buch ist vom Vater gekauft worden.

Das Buch, **das vom Vater gekauft worden ist**, ist spannend.

Das **vom Vater gekaufte** Buch ist spannend.

DIE 5-SCHRITTE-REGEL



1. Streichen Sie das Relativpronomen!
2. Machen Sie Platz zwischen Artikel und Bezugswort!
3. Schauen Sie sich das Verb an und wählen Sie das passende Partizip!
4. Schreiben Sie auch gleich die passende Adjektiv-Endung!
5. Kopieren Sie den Rest zwischen Artikel und Partizip!

Das **seit Stunden wartende** Publikum wurde ungeduldig.

1. Streichen Sie die Adjektivendung!
Das seit Stunden wartende~~x~~Publikum wurde ungeduldig.
2. Verbinden Sie Artikel und Bezugswort:
Das Publikum, wurde ungeduldig.
3. Bilden Sie das Relativpronomen (immer im Nominativ)::
Das Publikum, **das** wurde ungeduldig.
4. Bilden Sie das Verb! Das Partizip I bedeutet aktiv.
Das Publikum, das**wartete**, wurde ungeduldig.
5. Übertragen Sie jetzt den Rest aus der Partizipialkonstruktion zwischen Relativpronomen und Verb!
Das Publikum, das **seit Stunden** wartete, wurde ungeduldig.

Das Publikum, das **seit Stunden** wartete, wurde ungeduldig.

PARTIZIP II ZU RELATIVSATZ



Die **gestern von uns geschriebene** Prüfung war leicht.

1. Streichen Sie die Adjektivendung!
Die gestern von uns geschriebene ~~R~~prüfung war leicht.
2. Verbinden Sie Artikel und Bezugswort:
Die Prüfung, , war leicht.
3. Bilden Sie das Relativpronomen (immer im Nominativ):
Die Prüfung, **die** , war leicht.
4. Bilden Sie das Verb! Das Partizip II bedeutet passiv.
Die Prüfung, die **geschrieben wurde**, war leicht.
5. Übertragen Sie jetzt den Rest aus der Partizipialkonstruktion zwischen Relativpronomen und Verb!
Die Prüfung, die ...**gestern von uns** ... geschrieben wurde, war leicht..

Die Prüfung, die **gestern von uns geschrieben wurde** war leicht.

ACHTUNG!

Manchmal braucht man für das Partizip II ein
Zustandspassiv/eine Vergangenheit!

Das **gestern im Rhein gesunkene** Schiff war alt.

1. Streichen Sie die Adjektivendung!
 Das gestern im Rhein gesunken**e** Schiff war alt.
2. Verbinden Sie Artikel und Bezugswort:
Das Schiff, das _____ , war alt.
3. Bilden Sie das Relativpronomen (immer im Nominativ):
 Das Schiff, **das** _____ , war alt.
4. Bilden Sie das Verb! Das Partizip II bedeutet Passiv. Das Verb „sinken“ kann jedoch kein Vorgangspassiv bilden => **Zustandspassiv oder Aktiv in der Vergangenheit**
 (Handlung ist schon fertig): gesunken ist/sank
 Das Schiff, das _____ **gesunken ist** _____ , war alt.
5. Übertragen Sie jetzt den Rest aus der Partizipialkonstruktion zwischen Relativpronomen und Verb!
 Das Schiff, das **gestern im Rhein** _____ gesunken ist _____ , war alt.

Das **gestern im Rhein gesunkene** Schiff war alt.

GERUNDIV ZU RELATIVSATZ



Die **von der Stadt aus zu sehende** Burg ist alt.

1. Streichen Sie die Adjektivendung!
Die von der Stadt aus zu sehende ~~x~~Burg ist alt.
2. Verbinden Sie Artikel und Bezugswort:
Die Burg....., ist alt.
3. Bilden Sie das Relativpronomen (immer im Nominativ)::
Die Burg, **die**, ist alt.
4. Bilden Sie das Verb! Das Gerundiv bedeutet, dass etwas gesehen werden kann/muss/zur sehen ist/...
Die Burg, die**zu sehen ist**, ist alt.
5. Übertragen Sie jetzt den Rest aus der Partizipialkonstruktion zwischen Relativpronomen und Verb!
Die Burg, die ...**von der Stadt aus** ... zu sehen ist, ist alt.

Die Burg, die **von der Stadt aus** zu sehen ist, ist alt.

DIE 5-SCHRITTE-REGEL



1. Streichen Sie die Adjektivendung!
2. Verbinden Sie Artikel und Bezugswort!
3. Bilden Sie das Relativpronomen im Nominativ!
4. Bilden Sie aus dem Partizip ein Verb in der richtigen Zeit!
5. Kopieren Sie den Rest zwischen Relativpronomen und Verb!

✘ Mehr Tipps und Tricks finden Sie hier:



Grammatik mit Norbert



Grammatik mit Norbert



@Grammatik_Norb



Das war doch
gar nicht so
schwer!